

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1985/6/26 1Ob564/85, 6Ob594/94, 3Ob293/01m, 4Ob37/02y, 6Ob195/13i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.06.1985

Norm

HVG §6 IF

HVG §29 IIg2

MaklerG §7 Abs1

Rechtssatz

Bedarf der vom Makler vermittelte Vertrag zu seiner Wirksamkeit einer behördlichen Genehmigung (zB der Grundverkehrsbehörde), so erwirbt der Makler den Provisionsanspruch erst mit der Erteilung der Genehmigung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 564/85

Entscheidungstext OGH 26.06.1985 1 Ob 564/85

Veröff: SZ 58/111 = EvBl 1986/68 S 242 = MietSlg XXXVII/26

- 6 Ob 594/94

Entscheidungstext OGH 23.06.1994 6 Ob 594/94

Vgl; Veröff: ImmZ 1994,415

- 3 Ob 293/01m

Entscheidungstext OGH 19.09.2002 3 Ob 293/01m

Beisatz: Hier: Pflegschaftsbehördliche Genehmigung. (T1)

- 4 Ob 37/02y

Entscheidungstext OGH 15.10.2002 4 Ob 37/02y

Beisatz: Ist das vermittelte Geschäft aufschiebend bedingt und wird es vor Eintritt der Bedingung einvernehmlich aufgelöst, so steht dem Makler eine Provision nur bei absichtlicher Provisionsverhinderung oder bei Vorliegen einer Vereinbarung nach §15 Abs 1 Z 1 MaklerG zu. Der Nachweis, dass die Bedingung eingetreten wäre, genügt nicht. (T2); Veröff: SZ 2002/133

- 6 Ob 195/13i

Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 195/13i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0062806

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at